

Aus dem Volksmusikarchiv

Historische Volkslieder in Bayern

Das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern veranstaltet von Freitag, 14. Januar, abends bis Sonntag, 16. Januar, mittags im Kultur- und Bildungszentrum des Bezirks Oberbayern in Kloster Seon ein Volksliedwochenende zum Thema „Historische Volkslieder in Bayern“.

Anhand von ausgewählten Liedbeispielen aus der Zeit von etwa 1750 bis 1850 sollen die Tendenzen der „großen“ und „kleinen“ politischen Geschichte, des Alltagslebens sowie besondere Ereignisse und außergewöhnliche Persönlichkeiten dargestellt werden.

Die Veranstaltung richtet sich an Sänger und Musikanten, Sammler, Forscher, Geschichtslehrer, Schüler, Studenten, Heimatforscher, Museumsmitarbeiter und Volksliederfreunde. Die Teilnahme sollen die Vielfalt und die Eigenschaften der in Oberbayern und darüber hinaus überlieferten historischen Lieder und Zeitgedichte erkennen und singend selbst erleben. Dazu soll ein Einblick in Wesen, Lebensgesetze, Geschichte, Sprache, Bilder und Veränderungen dieser Liedgattung auch vor dem zeitgenössischen, politisch-gesellschaftlichen Hintergrund gegeben werden.

Am Freitagabend berichtet Prof. Dr. Otto Holzapfel aus Freiburg über die Grundlagen von „Bänkelsang, Moritaten und Lied-Flugblättern“. Der Samstagvormittag befasst sich weitgehend mit den Ereignissen der vornapoleonischen Zeit, die vor allem durch die Konflikte zwischen den Großmächten Österreich, Preußen und Frankreich geprägt war und zwischen deren „Mahlsteine“



Titelseite eines Lied-Flugblattes aus dem 16. Jahrhundert (DVA BL 6372): „Ein hübsch Lied von dem Bentzenawer im Beyerland, wie es im zu Kopffsteyn ergangen ist. . .“ In dem Lied ging es um die Belagerung von Kufstein im Jahre 1505. Repro: re

Bayern geriet. Diese Epoche ist zwar noch stark von den Auswirkungen einer religiösen Restaurierung bestimmt, andererseits aber auch schon von den Ideen der Aufklärung durchdrungen.

Der Nachmittag gehört dem neu entstandenen Königreich Bayern und seinem Versuch, eine europäische Großmacht zusammen mit Griechenland zu begründen. Dabei wird auch auf die Freuden und Sorgen des kleinen Mannes Augenmerk gelegt, der die politischen Abenteuer mit- und ertragen musste.

Am Samstagabend geht es um neue Forschungsergebnisse zu frühen gedruckten mundartlichen Liedertexten: „Lied-Flugschriften in Mundart um 1830“. Den Abschluss des Wochenendes bildet am Sonntagvormittag eine öffentliche Matinee, deren Inhalt von den Teilnehmern des Wochenendes wesentlich mitgestaltet werden soll.

Anmeldungen sind baldmöglichst schriftlich an das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern in 83052 Bruckmühl zu richten.

E.S.